

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „Maylin85“ vom 18. Juni 2025 07:10

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Das hat der Islam mit dem Christentum gemein.

Wobei ich nicht per se jedem Christen Radikalismus unterstelle.

Stimmt absolut. Nur höre ich (hierzulande) eher selten von radikalen Christen. Ich höre in meiner Ecke aber durchaus von Schülern, die geschlechtergetrennte Abifeiern vorschlagen und selbsternannte Scharia-Polizei spielen und dergleichen. Wenn diese jungen Menschen ein Abitur ablegen, steht ihnen der Weg ins Lehramt offen - wissend um diese Strömungen, kann man ruhig mal nachhaken, meine ich.

Dass hier von einigen direkt die Rassismus-Keule geschwungen wird, finde ich sehr problematisch. Denn dass gerade in einigen Brennpunkten in Teilen der muslimischen Jugend etwas kippt, muss man - ganz ähnlich der Radikalisierung am rechten Rand - thematisieren dürfen. Und natürlich erzeugen solche Entwicklungen das Bedürfnis, bei einem offen religiös lebenden Bewerber ggf. die eine oder andere Frage zur eigenen Haltung zu stellen.

Zitat von Jamaha

Ich bin pedantisch, weil ich Freitags zur Moschee will. Ich bin nicht extrem, weil ich es möchte. lauft durch die Fußgängerzone und fragt den Muslim nach dem Freitagsgebet und wie wichtig es ist.

Ich unterstelle dir keinen Extremismus. Wenn jemand seinen Glauben aber derart prioritär lebt, finde ich ein genaueres Nachfragen legitim. Im Gespräch kann man seine Haltung dann ja entsprechend darlegen und dann ists ja auch okay.